



Mitmachen*Mitmachen*Mitmachen
Einheitspreis 2010

Seit 2002 ehrt die Bundeszentrale für politische Bildung diejenigen, die sich um das Zusammenleben von Ost und West verdient gemacht haben. Gesucht werden Projekte, die sich beispielhaft den Herausforderungen des geeinten Deutschlands und Europas stellen. Vergeben wird der Preis in drei Kategorien: Akteure der Einheit - kulturelle Initiativen - Projekte von Jugendlichen. Einsendeschluss ist der 31. Juli - mehr Infos gibt es unter www.einheitspreis.de.

Brief aus Berlin



www.brigitte-zypries.de



direkt gewählt - direkt erreichbar

08. Juni 2010

Liebe Genossin, lieber Genosse,
liebe Leserin, lieber Leser,

die Rücktrittswelle in der CDU sollte einem aufmerksamen politischen Beobachter zu denken geben - was sagt es aus über den Zustand der Regierung, wenn in der größten Krise seit dem 2. Weltkrieg (ja, sie ist noch lange nicht vorbei!) führende Vertreter ihre Ämter einfach so aufgeben?

Die Kanzlerin schafft es (derzeit) nicht, die Regierung zusammenzuhalten; der Streit zwischen CSU und F.D.P. gipfelte gestern in wüsten Beschimpfungen. Das gestern verabschiedete Sparpaket macht klar, dass CDU/CSU und F.D.P. das Land nicht zusammenhalten wollen. Kürzungen bei Arbeitslosen und Familien und keine Anhebung des Spitzensteuersatzes!

Auch die Kommunen werden weiter zur Kasse gebeten: Der Zuschuss zur Rentenversicherung für Langzeitarbeitslose wird gestrichen - d. h. diese Menschen erhalten keine ordentliche Rente mehr, und die Kommunen müssen über die Grundsicherung zuzahlen. Das ist ein Verschiebeparkplatz, der den sozialen Frieden im Land in Gefahr bringt. Die Gewerkschaften haben - zu Recht - bereits jetzt breiten Widerstand gegen das Sparpaket angekündigt - meine Unterstützung haben sie!

Herzliche Grüße von

Euer /Ihrer Brigitte Zypries



Mein Surftipp

www.fragFinn.de

Viele Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit im Internet - sie surfen, schreiben Mails, chatten, nutzen Spiele und vieles mehr. Doch das Surfen ist auch immer mit Risiken verbunden. Mit der Seite www.fragfinn.de gibt es für junge Nutzerinnen und Nutzer einen geschützten Surfraum, der für Kinder gut geeignete Seiten zusammenstellt. Die Liste der „guten“ Seiten wird von Medienpädagogen kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt - ein tolles Projekt, nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern und Lehrer!

Eine gute Tradition wird fortgesetzt: Wir schnüren wieder die Wanderschuhe!

Dieses Jahr wandere ich vom 13. bis 18. August (der Samstag ist frei!) durch den Wahlkreis. Neben dem „Klassiker“, der Roßdörfer Weinwanderung, haben wir vier neue Touren zusammengestellt:

Los geht es am Freitag (13.) in Messel:

Treffpunkt ist um **16.00 Uhr am Rathausplatz**, von dort aus starten wir eine leichte Strecke durch den Messeler Wald bis zur Einkehr im Messeler Schützenhaus gegen 18.00 Uhr.

Nach dem freien Samstag geht es Sonntag (15.) zum **Hähnleiner Rundgang**:

Treffpunkt ist um **11.00 Uhr am Sportplatz Hähnlein** (von Darmstadt mit der Straßenbahn-Linie 8 bis zur Haltestelle Alsbach/Am Hinkelstein). Es geht vom „Lernort Natur“ zum Erlensee und zurück über das Gestüt Wolf. Am Erlensee bei den Anglern gibt's kleine Speisen und Getränke und gegen 13.30 Uhr die Schlussrast in Hähnlein.

Am Montag (16.) erkunden wir gemeinsam mit Gabi Winter das südwestliche Griesheim:

Treffpunkt ist um **14.00 Uhr an der Reithalle Griesheim**. (Straßenbahn-Linie 9 bis zum Platz Bar-le-Luc, durch die Pfungstädter Straße zur Reithalle). Gabi Winter hat eine Route zum Thema „Alternative Energiegewinnung vor Ort“ zusammengestellt. Die Abschlussrast bei kühlen Getränken und Würstchen findet gegen 16.30 Uhr beim Obst- und Gartenbauverein Griesheim statt.

„Waldkunst“ ist das Thema der Wanderung am Dienstag (17.):

Treffpunkt ist um **13.00 Uhr an der Haltestelle Böllenfalltor**, (Straßenbahn-Linie 2). Oswald Klein zeigt uns den Waldkunstpfad und die Kuratorin der Ausstellung Ute Ritschel wird uns das Projekt Waldkunst erläutern. Der Abschluss ist gegen 16.00 Uhr im Lokal Bölle, Nieder-Ramstädter Straße 251, DA.

Am 18. August der Klassiker: Die Roßdörfer Weinwanderung

Treffpunkt ist um **14:00 Uhr an der Haltestelle Jugendhof/Bessunger Forst**. (ab DA Buslinie 672). Förster Michael Menzel führt uns durch Wald und Feld um Roßdorf herum, hinauf in den Wingert. Gegen 16.30 Uhr kehren wir bei Familie Edling ein und es gibt eine kleine Weinverkostung.



Ein Wort zum Brief aus Berlin

Der Brief aus Berlin ist eine Information für die Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis. Ich möchte meine Arbeit in Berlin so transparent und bürgernah wie möglich gestalten. Sie können mir dabei helfen, indem Sie mir Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge mitteilen und den Brief aus Berlin an Freunde und Bekannte weitergeben. Sie können diesen Newsletter gerne über mein Büro in Berlin abonnieren: Schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff *Brief aus Berlin* an brigitte.zypries@bundestag.de.

V.i.S.d.P.: *Brigitte Zypries, MdB*
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Fotos:
Patrick Liste (S. 2)

Joachim Gauck - Unser Kandidat aus der Mitte der Gesellschaft

Der überraschende Rücktritt von Horst Köhler in der vergangenen Woche hat das politische Berlin ganz schön durcheinander gewirbelt. Ende letzter Woche hat die Koalition den niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff als ihren Kandidaten vorgestellt - eine verpasste Chance, wie ich finde. Für Deutschland wäre es gut gewesen, wenn alle Parteien einen gemeinsamen - und damit einen überparteilichen Kandidaten - benannt hätten. Sigmar Gabriel hatte zusammen mit Jürgen Trittin angeboten, den Bürgerrechtler Joachim Gauck als gemeinsamen Kandidaten vorzuschlagen, doch bei Angela Merkel hat die Parteipolitik über dem Interesse unseres Landes gestanden.

Wir haben Joachim Gauck als Kandidaten für das Amt des Bundespräsidenten vorgeschlagen, weil er der richtige Mann für dieses Amt ist! Joachim Gauck war zwischen 1970 und 1990 als Pfarrer in Rostock tätig und nach der Wiedervereinigung erster Chef der Stasi-Unterlagenbehörde, die er bis 2000 leitete.

Ihn zeichnet die Gabe der geistreichen, eigenwilligen und nachdenklichen öffentlichen Rede aus. Joachim Gauck ist über Parteigrenzen hinweg angesehen als ein kluger Kopf, der sich nicht scheut, auch unangenehme Dinge beim Namen zu nennen. Sigmar Gabriel hat zu Recht gesagt: „Joachim Gauck bringt ein Leben mit in seine Kandidatur - Wulff nur eine politische Laufbahn!“ Gauck weiß aus eigener Erfahrung sehr, was Freiheit und Demokratie bedeuten, und hat dies in seinem Handeln und in seinen vielen Reden immer wieder deutlich gemacht.

Die mediale Unterstützung nach Gaucks Nominierung hat es deutlich gezeigt: Joachim Gauck hat eine breite Unterstützung in der Öffentlichkeit. Selbst konservative Medien sehen in ihm den besseren Präsidenten - die BILD am Sonntag titelte vorgestern gar „Yes, we Gauck“! Die Kanzlerin hat diese Chance vertan - wir haben den richtigen Kandidaten und sind deshalb schon jetzt klare Sieger! Unabhängig vom Ausgang der Wahl.